

Alex

Damen

Parka oder Mantel

Größe 32 bis 58



Copyright © FADENKÄFER / Carolin Hofmann

Bitte beachte, dass das Kopieren, Tauschen und Weitergeben der Anleitung inklusive Schnittmuster nicht gestattet ist. Es ist erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Die Massenproduktion ist nicht erlaubt. Ab einer verkauften Stückzahl von 10 Stück bitte schriftliche Genehmigung einholen (info@fadenkaefer.de). Für evtl. Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.



Mein Name ist Carolin und ich bin das Gesicht hinter dem Label Fadenkäfer. Als Mama muss ich nicht nur an der Nähmaschine kreativ sein. Dennoch bereitet es mir ganz besondere Freude, dort tätig zu werden und einzigartige Kleidungsstücke für meine vier Kinder anzufertigen. Doch schnell wollte ich mehr, als nur nach fremden Schnitten zu nähen und entwickelte kurzerhand mein erstes eigenes Schnittmuster. Diesem ersten folgten viele weitere, die ich in enger Zusammenarbeit mit einer Schnittdirektrice entwerfe und zu Papier bringe.

Alle Schnitte werden intensiv und in allen Größen in einem großen Team auf Herz und Nieren getestet. So entstehen hochwertige und liebevoll gestaltete Schnittmuster, die einfach nachzuarbeiten sind. Bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitungen und der Verzicht auf komplizierte Fachbegriffe machen alle Schnitte anfängertauglich. So können auch Hobbynäherinnen ohne viele Vorkenntnisse sofort loslegen und sich über gelungene, alltagstaugliche Kreationen freuen.

Nach einigen erfolgreichen Kinder-eBooks habe ich einen ersten Schnitt für Frauen entwickelt, dem schnell weitere folgten. Auch bei diesen Schnitten bleibe ich meiner Linie treu und gestalte diese ebenfalls mit anschaulichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen für schnelle Erfolge beim Nähen.

Die „Basicline“, eine Reihe mit Schnittmustern für Erwachsene und Kinder, die als Basics schnell und einfach genäht werden können und nach und nach erweitert wird, rundet aktuell mein Sortiment ab.

Nähen macht Spaß! Nichts ist schöner, als für seine Kinder, für sich selbst, den Liebsten oder gute Freunde einzigartige Dinge zu erschaffen.

Daher lautet meine Mission: *Begeistere auch andere fürs Nähen!*

Einleitung

Dieses eBook beinhaltet die Anleitung und die Schnittteile, um einen Mantel oder Parka zu nähen. Der Schnitt ist für Nähanfänger sowie für fortgeschrittene Hobbyschneiderinnen geeignet. Mit einer Bild-für-Bild-Anleitung führe ich dich durch die einzelnen Schritte vom Zuschneiden bis zum fertigen Kleidungsstück.

Bitte lies die Anleitung zuerst komplett durch. Bei Problemen oder Unklarheiten kannst du mich gerne unter info@fadenkaefer.de anschreiben.

Eine Nahtzugabe von 1 cm ist bereits im Schnitt enthalten.

Du suchst weitere Schnitte oder Designbeispiele?

Dann schau doch mal unter www.fadenkaefer.de oder unter Facebook:

<https://www.facebook.com/fadenkaefer/>

Ich wünsche dir nun viel Spaß beim Nähen.

deine Carolin

Materialliste

Außenstoffe:

- Jackenstoffe wie Stepper, Walk, Mantelstoffe, Bouclé, Oilskin

Futter:

- Webware, Futtertaft

- 1 teilbarer Reißverschluss (siehe Maßtabelle/
Stoffverbrauch)

- Bündchenware

optional:

- Ösen 8 mm
- kleines Stück Leder zum Verstärken der Ösen
- Kordel ca. 1,50 m
- Vlieseline/Nahtband
- Knöpfe

Arbeitsmaterial

- Drucker & Papier

- Stoffschere/Rollschneider

- Stecknadeln/Stoffklammern

- Maßband

- Bügeleisen

- Nähmaschine und/oder Overlock

Copyright © FADENKÄFER / Carolin Hofmann

Bitte beachte, dass das Kopieren, Tauschen und Weitergeben der Anleitung inklusive Schnittmuster nicht gestattet ist. Es ist erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Die Massenproduktion ist nicht erlaubt. Ab einer verkauften Stückzahl von 10 Stück bitte schriftliche Genehmigung einholen (info@fadenkaefer.de). Für evtl. Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Maßtabelle

Größe	Brustumfang	Taillenumfang	Hüftumfang	Ärmellänge
32	74-80	58-64	80-84	61
34	81-83	65-68	85-90	61
36	84-86	69-72	91-95	61
38	87-91	73-76	96-100	61
40	92-96	77-79	101-104	61
42	97-101	80-83	105-109	61
44	102-106	84-90	110-115	61
46	107-111	91-95	116-119	61
48	112-117	96-101	120-125	61
50	118-123	102-107	126-130	61
52	124-129	108-113	131-136	61
54	130-135	114-119	137-141	61
56	136-141	120-125	142-147	61
58	142-147	126-131	148-153	61

Bitte misse die Person, für die du näbst, vor dem Zuschnitt aus und orientiere dich dann an der Maßtabelle. Der Schnitt ist auf eine Körpergröße von 168 cm ausgelegt.

Stoffverbrauch in cm (bei einer Stoffbreite von 140 cm)

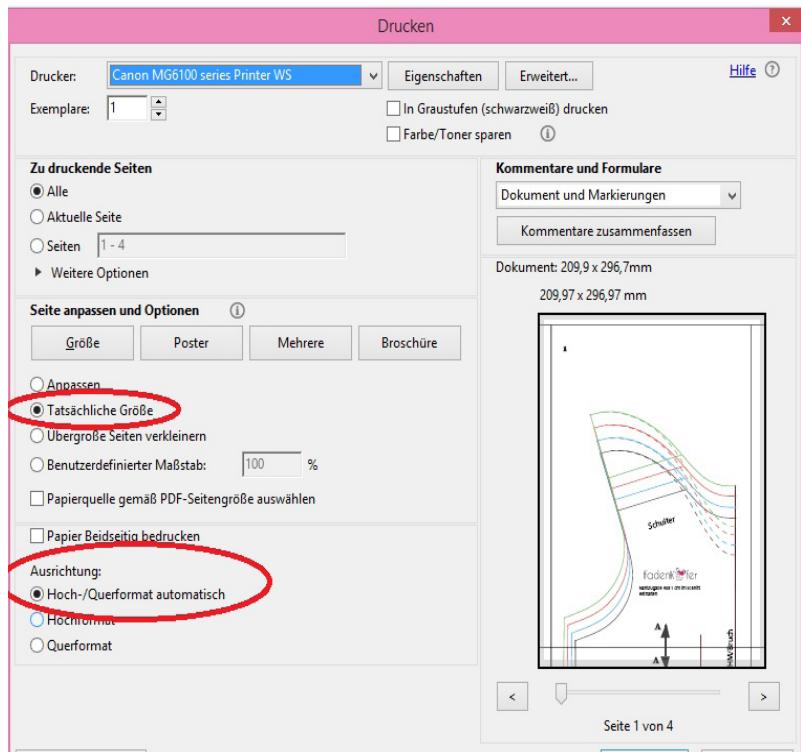
Größe	Oberstoff mit Kapuze	Oberstoff mit Kragen	Futterstoff	Bündchen	Reißverschlusslänge
32	250	200	150	25	80
34	250	200	150	25	80
36	255	210	150	25	80
38	255	210	170	25	85
40	260	210	170	25	85
42	260	230	170	25	85
44	270	230	170	25	85
46	275	230	170	25	85
48	280	250	180	25	85
50	290	250	180	25	85
52	290	260	195	25	85
54	320	280	195	25	90
56	330	280	210	25	90
58	340	280	210	25	90

Für dickere Materialien wie Stepper wähle eine Konfektionsgröße größer.

In der Größe 58 bitte dann Nahtzugabe an der Seitennaht sowie Unterärmelnaht geben.

Der Reißverschluss kann nach Bedarf gekürzt werden.

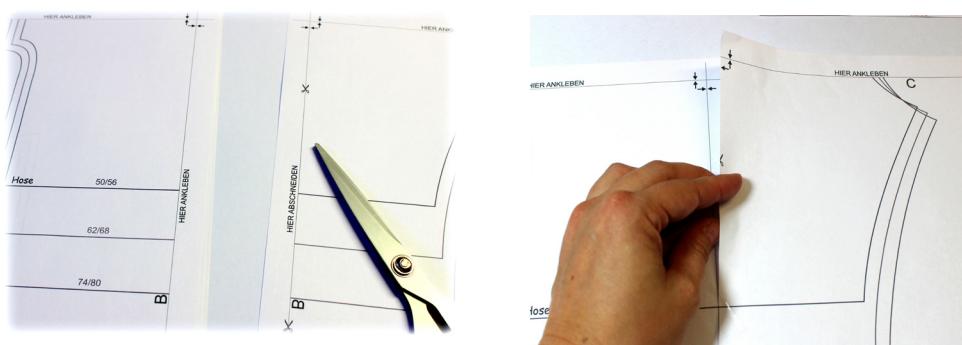
Druckeinstellung



Drucke das Schnittmuster aus und achte darauf, dass du die tatsächliche Größe auswählst.

Das Kontrollkästchen sollte 5 x 5 cm betragen.

Kleben



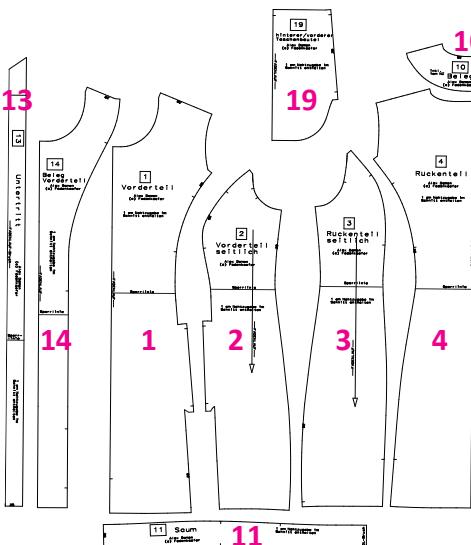
Klebe es anschließend zusammen. Es gilt das Prinzip hier abschneiden – hier kleben.
Es ist wichtig, dass du beim Kleben genau arbeitest.

Zuschneiden

Oberstoff:

- 2 x Vorderteil gegengleich (1)
- 2 x seitliches Vorderteil gegengleich (2)
- 1 x Rückenteil im Stoffbruch (4)
- 2 x seitliches Rückenteil gegengleich (3)
- 1 x Untertritt im Stoffbruch (13)
- 2 x Oberärmel gegengleich (5)
- 2 x Unterärmel gegengleich (6)
- 2 x Beleg vordere Kante gegengleich (14)
- 1 x Beleg Halsloch (10)
- 1 x Saumbeleg im Stoffbruch (11)

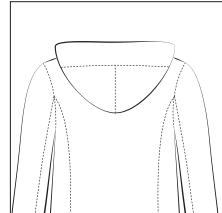
- 4 x Kapuze gegengleich (8)
- 2 x Kapuze Vorderteil im Stoffbruch (7)
- oder
- 2 x Kragen im Stoffbruch (9)



Variationen



mit Kapuze



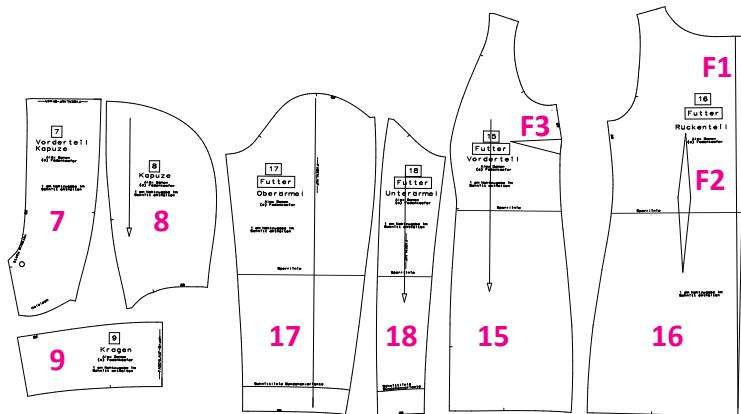
mit Kragen

Futter:

- 2 x hinterer Taschenbeutel gegengleich (19)
- 2 x vorderer Taschenbeutel gegengleich (19)
- 2 x Vorderteil gegengleich (15)
- 1 x Rückenteil im Stoffbruch (16)
- 2 x Oberärmel gegengleich (17)
- 2 x Unterärmel gegengleich (18)

Bündchen:

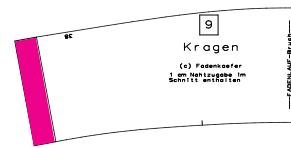
- 2 x Armbündchen (12)



F1: Bewegungsfalte; F2: Rückenabnäher; F3: Brustabnäher

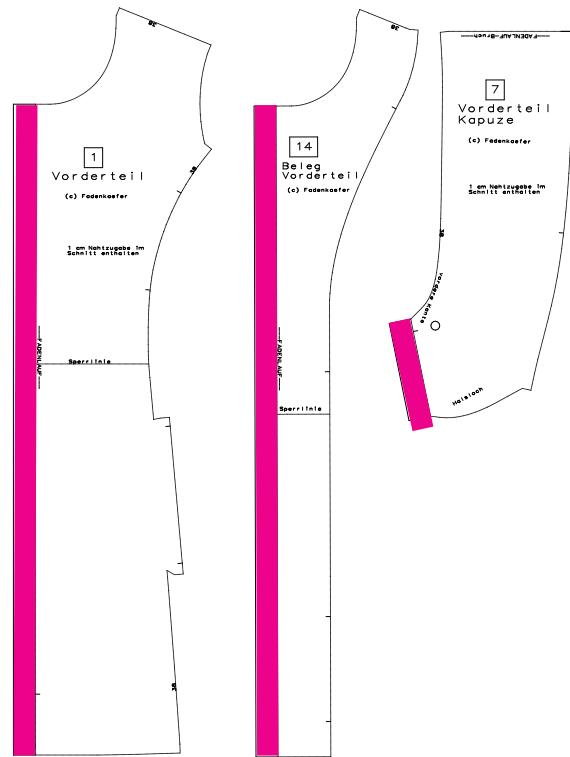
Bei gemusterten Stoffen solltest du darauf achten, dass die Muster nicht auf dem Kopf stehen.
Eine Nahtzugabe von 1 cm ist im gesamten Schnitt enthalten!

Mantel mit Knopfleiste

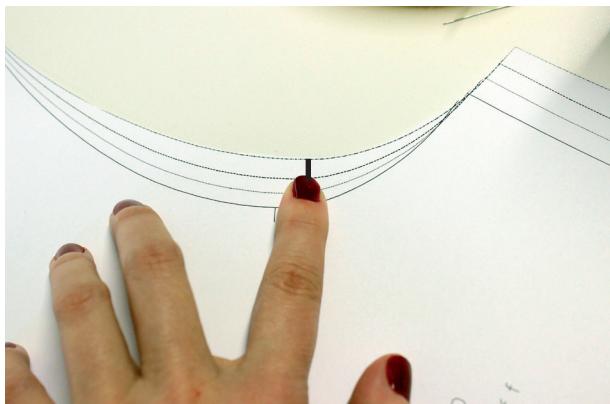


Damit du den Mantel mit Knöpfen schließen kannst, wird an den vorderen Kanten 2,5 cm hinzugegeben werden:

- Vorderteil (Nr.1)
- Beleg Vorderteil (Nr. 14)
- Vorderteil Kapuze (Nr. 7) oder Kragen (Nr. 9)



Vorbereiten der Schnittteile



Im Schnittmuster sind einige Knipse/ Markierungen.
Übertrage diese auf den Stoff.

Knipse sind kleine Einschnitte innerhalb der Nahtzugabe als Markierung, wo Schnittteile aufeinandertreffen sollen.
Man nimmt sie auch zur Kennzeichnung von Falten oder Nahtenden.

Es ist wichtig, dass du **ALLE** Knipse auf den Stoff überträgst und die Nahtzugabe von 1 cm einhältst.

Verlängern oder Kürzen der Jacke

Im Schnittmuster ist eine Sperrlinie eingezeichnet. Diese dient zum Verlängern oder auch Kürzen der Jacke. Es ist wichtig, dass du beim Verlängern oder Kürzen alle Schnittteile mit der Sperrlinie gleichmäßig bearbeitest.

Denke daran, dass du den Reißverschluss dementsprechend kürzt oder einen längeren Reißverschluss brauchst.

Oberteile verlängern/kürzen

Ist dein **Oberkörper kürzer/länger** im Verhältnis zur Körpergröße, ist es erforderlich, dies im Schnitt anzupassen. Subtrahiere oder addiere nicht einfach am Saum die fehlende/ überschüssige Länge, sondern passe den Schnitt so an, dass seine Form erhalten bleibt. Schnitte mit Taillierung haben oft eine **Sperrlinie** (Querreferenzlinie) eingezeichnet. An dieser kann der Schnitt auseinandergeschnitten und wieder zusammengesetzt werden – entweder länger oder kürzer, ganz, wie es für deinen Körper passend ist. Wenn diese Linie nicht enthalten ist, suche eine Linie zwischen Armloch und Saum. Achte dabei auf die Position von Rückenabnähern, wenn du die Veränderung am Vorderteil vornimmst, denn das Rückteil wird natürlich auf die gleiche Weise angepasst.

Sperrlinie



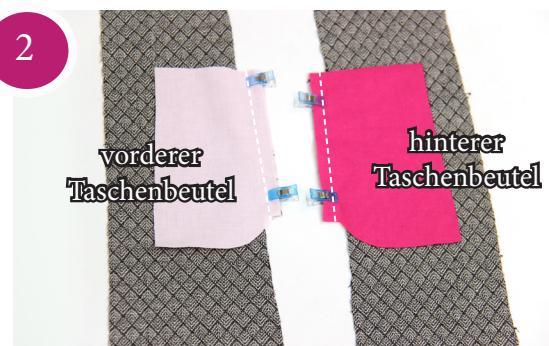
Verlängere oder kürze den Schnitt an der Sperrlinie höchstens um 3-6 cm!

Taschen einnähen



Zum Einnähen der Taschen benötigst du die Schnittteile seitliche Vorderteile und Vorderteile. Stecke den vorderen sowie hinteren Taschenbeutel rechts auf rechts an den Taschenaussparungen fest.

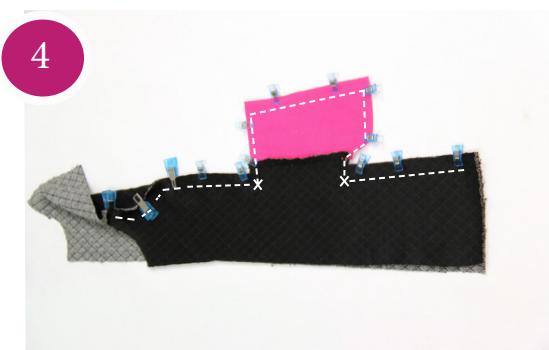
1



2



3



4

Klappe nun das Vorderteil rechts auf rechts auf das seitliche Vorderteil. Stecke beide Taschenbeutel rechts auf rechts zusammen. Damit du die Jacke gleichmäßig zusammennähen kannst, verwendest du Nahtkreuze. Zeichne dafür die Nahtzugaben auf den Stoff. Dort, wo sich die Nahtzugaben treffen, entstehen die Nahtkreuze.

Stecke die Teile mit Stoffklammern fest. Anschließend nähst du mit einem Geradstich die Teile zusammen. Nähe genau bis zum Nahtkreuz, stoppe die Nadel im Stoff, hebe den Nähfuß und drehe die Teile. Nähe die Tasche, stoppe wieder am Nahtkreuz und schließe den restlichen Teil.



5

Klappe den Taschenbeutel und die Nahtzugaben zur vorderen Kante. Nähe den vorderen Teil des Taschenbeutels knappkantig an der vorderen Kante fest.



6

Damit die Nähte flach liegen, kannst du von außen nun noch einmal alles absteppen. Achte darauf, an den Taschenausschnitten zu stoppen und gut zu verriegeln.

Die andere Jackenseite wird genauso gearbeitet.

Rückenteil nähen



1



2



Lege die seitlichen Rückenteile rechts auf rechts auf das Rückenteil.

Im nächsten Schritt setzen wir das Rückenteil zusammen. Dazu benötigst du die Schnittteile Rückenteil und seitliche Rückenteile.

Stecke die Teile mit Stoffklammern fest und nähe sie anschließend mit einem Geradstich an. Nach Bedarf kannst du die Teile noch versäubern. Bügel die Nähte zum Mittelteil.

Die innenliegenden Nähte zeigen zum Rückenteil. Steppe die Nähte einmal von außen ab.

Ärmel zusammennähen



1



2

Klappe den Unterärmel rechts auf rechts auf den Oberärmel.

Stecke die Ärmel mit Stoffklammern fest und nähe anschließend die Teile zusammen. Nach Bedarf kannst du die Naht noch versäubern. Bügel die Naht Richtung Ärmelmitte und steppe sie anschließend von außen ab.

Schnittteile verbinden



1

Lege Vorderteile und Rückenteil (rechts auf rechts) aufeinander. Stecke die Schulternähte zusammen und nähe sie mit einem Geradstich zusammen. Anschließend kannst du die Naht noch versäubern.

2



Lege den Ärmel rechts auf rechts auf den Armausschnitt. Die Knipse (Markierungen) von Ärmel und Vorderteil sollten beim Stecken des Ärmels übereinstimmen.

3



Stecke die Ärmel mit Klemmen rechts auf rechts auf den Armausschnitt und nähe sie anschließend mit einem dehbaren Stich fest.

4



Klappe das Hinterteil auf das Vorderteil und stecke Seitennähte und Ärmel fest. Dabei liegen die Teile rechts auf rechts. Nähe die Seitennähte zusammen.

Die Nähte von Ärmel und Rückenteil treffen dabei nicht aufeinander!

Kapuze oder Kragen an den Außenstoff nähen



1

Stecke die Kapuzen rechts auf rechts und nähe sie zusammen.



2

Anschließend steckst du die vordere Kapuze fest und nähst beides zusammen.



3

Platziere die Lederpatches an den Markierungen. Nähe sie mit einem Geradstich auf. Schlage die Ösen ein.



4

Die Kapuze oder der Kragen wird nun an den Halsausschnitt genäht. Lege dazu die Jacke ausgebreitet mit der rechten Seite zu dir zeigend hin. Zeichne dir die Mitte der Kapuze und Mitte des Rückenteils auf den Stoff. Nun wird die Kapuze auf rechts komplett an den Halsausschnitt gesteckt. Nähe sie anschließend an.

Untertritt nähen und Reißverschluss vorbereiten



1

Lege das Schnittteil Untertritt der Länge nach rechts auf rechts. Schließe die kurzen Kanten mit einem Geradstich.



2

Wende den Untertritt auf die rechte Stoffseite. Schneide die Nahtzugaben zurück. Steppe an den geschlossenen Stellen knappkantig ab.





3

Die offene Kante wird versäubert.



4

Übertrage die Markierungen vom Schnittmuster auf den Untertritt.



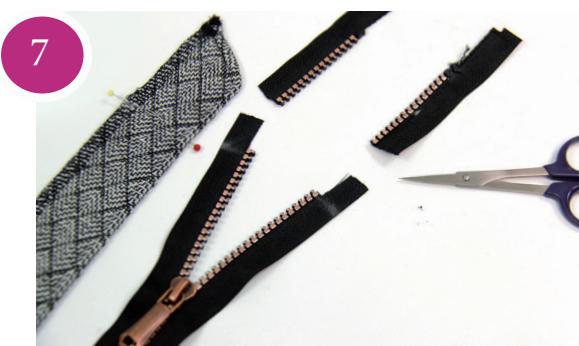
5

Dazu legst du den Reißverschluss an der unteren Kante bündig mit dem Untertritt.



6

Übertrage die Markierung auf den Reißverschluss.



7

Anschließend werden die Reißverschlusszähnchen, die darüberliegen, entfernt. Kürze die überstehenden Enden auf 2 cm.



8

Stecke die rechte Seite des Reißverschlusses auf die versäuberte Kante. Der Zipper zeigt dabei nach oben.



9

Die Markierungen von Untertritt und Reißverschluss sollten nun aufeinander treffen.

TIPP:

Bügel bei dehnbaren Stoffen wie z. B. Walk Vlieseline oder Nahtband an die vordere Kante. So wellt und verzieht sich der Reißverschluss nach dem Annähen nicht.



10

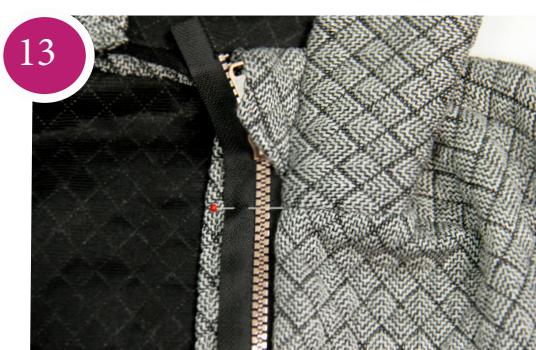
11



Klappe nun den Untertritt an der Markierung zu dir um. Stecke den Reißverschluss mit Stoffklammern fest. Näh ihn mit einem Reißverschlussfuß fest.



12



Achte drauf, dass du beim Stecken an den Knipsen/Markierungen endest. Am Saum und am Kapuzenteil bleiben 1 cm Nahtzugabe frei. Näh nun beides auf der vorherigen Naht an.



14

Öffne nun den Reißverschluss wieder und stecke das andere Reißverschluss- teil rechts auf rechts auf die andere vordere Kante. Auch hier sollte der Reißverschluss an den Knipsen oben und unten enden.



15

Achte darauf, dass die Markierung, die du dir vorher gesetzt hast, genau auf die Kapuzenansatznaht trifft. Das obere Reißverschlussende (ohne Zähnchen) wird nach innen geklappt. Näh den Reißverschluss anschließend mit dem Reißverschlussfuß an.

13

Futter



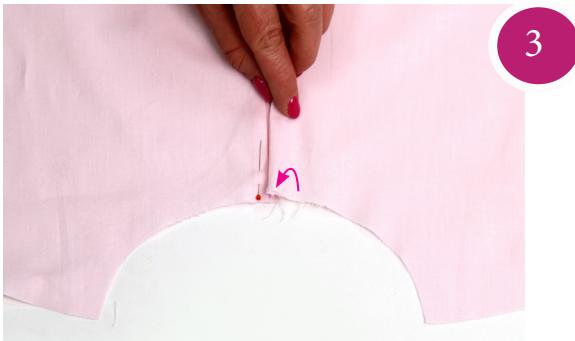
1

Als nächstes brauchen wir das Futter-
rückenteil. Markiere dir die Knipse am
Halsloch. Dort näbst du eine Kellerfal-
te (auch Bewegungsfalte genannt).



2

Falte erst eine Seite zur Mitte und ste-
cke sie fest.



3

Im nächsten Schritt faltest du die ande-
re Seite zur Mitte und steckst die Falte
fest.



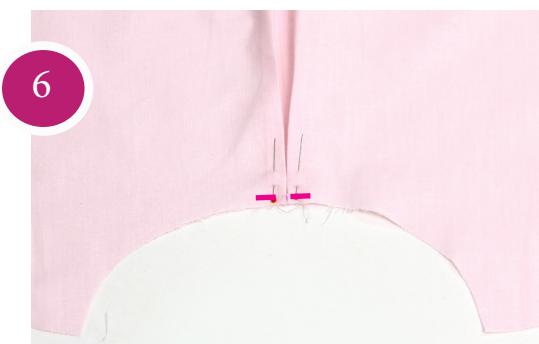
4

So entsteht eine sogenannte Kellerfalte.



5

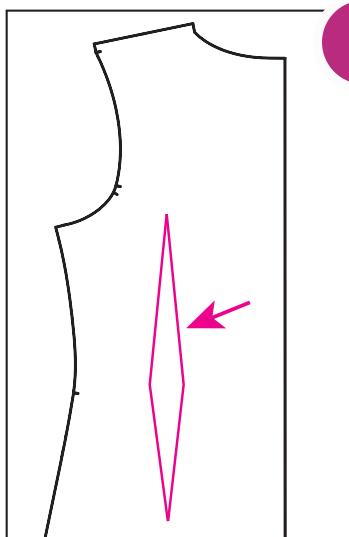
Von der linken Stoffeseite sieht deine
Falte nun so aus.



6

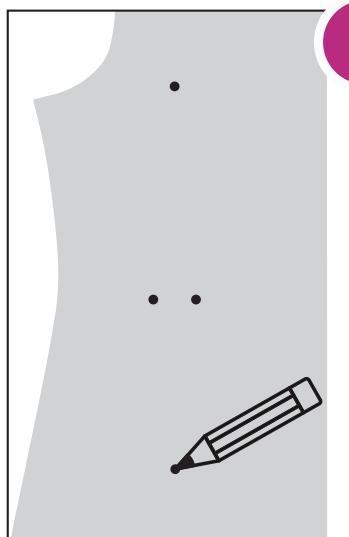
Sichere die Falte innerhalb der Naht-
zugabe mit einem Geradstich.

Rückenabnäher im Futter



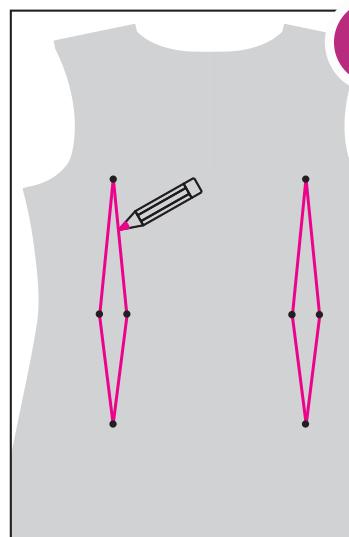
1

Auf dem Schnittmuster des Rückenteils sind optional Rückenabnäher eingezeichnet. Rückenabnäher dienen einer besseren Passform.



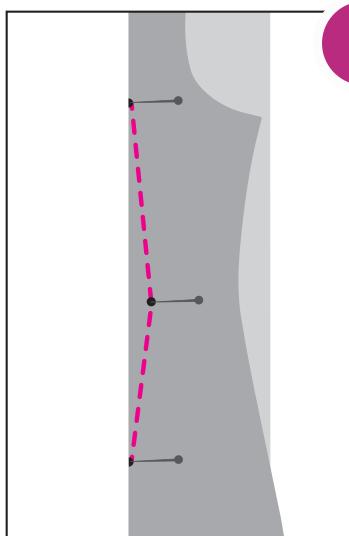
2

Übertrage die Eckpunkte der Abnäher auf die linke Stoffseite des Rückenteils. Du kannst die Punkte mit einer Nadel oder einem Stift direkt durch das Schnittmuster stechen.



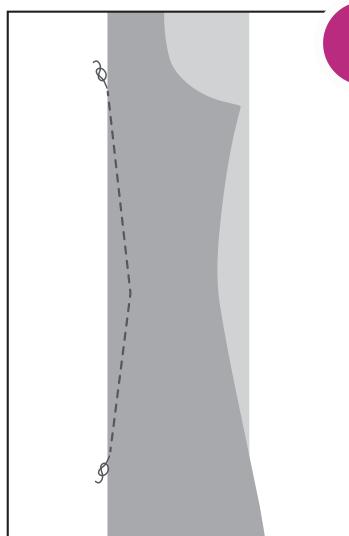
3

Verbinde die vier markierten Eckpunkte beider Rückenabnäher zu einer Raute.



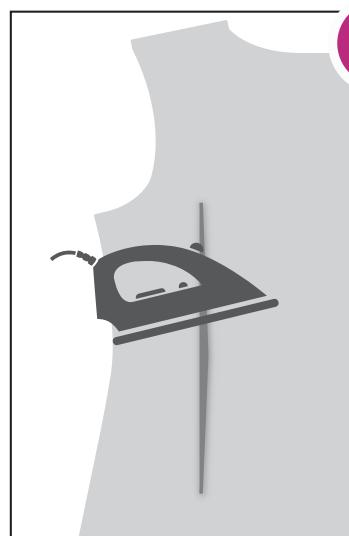
4

Klappe das Rückenteil längs rechts auf rechts. Bügel dir diese Kante glatt, damit du es beim Nähen einfacher hast.



5

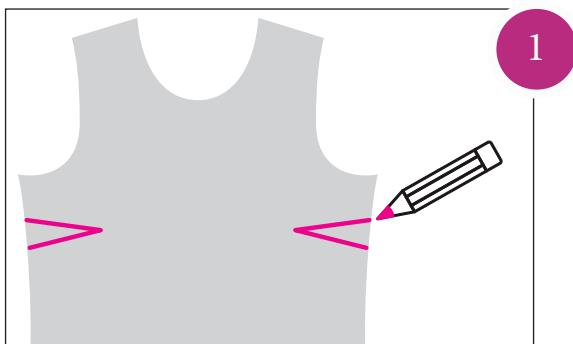
Steppe die eingezeichnete Linie mit einem Geradstich ab. Die Enden werden NICHT verriegelt/vernäht. Sie werden von Hand verknotet. So entsteht eine flache Naht.



6

Bügel die Abnäher zur hinteren Mitte.

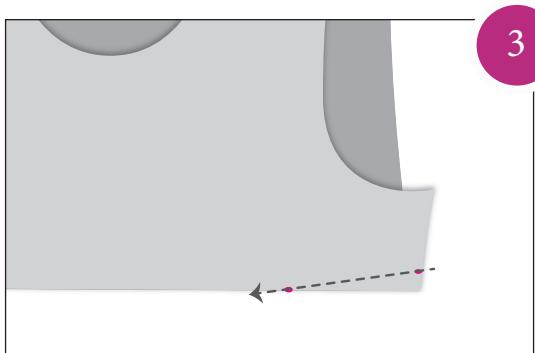
Brustabnäher im Futter



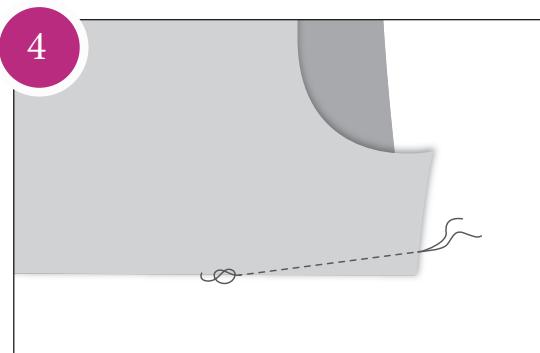
Übertrage die Brustabnäher mit Kreide oder einem Trickmarker auf die linke Seite des Stoffes.



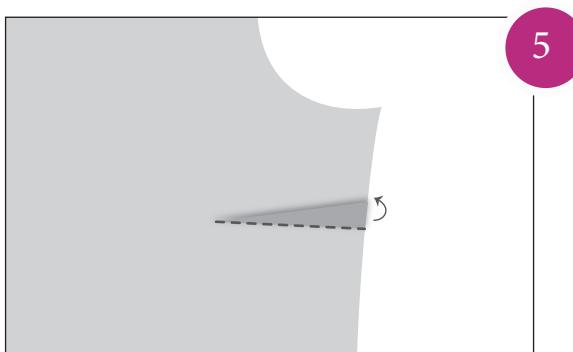
Lege die Abnäher rechts auf rechts aufeinander, so dass die Knipse genau übereinanderliegen.



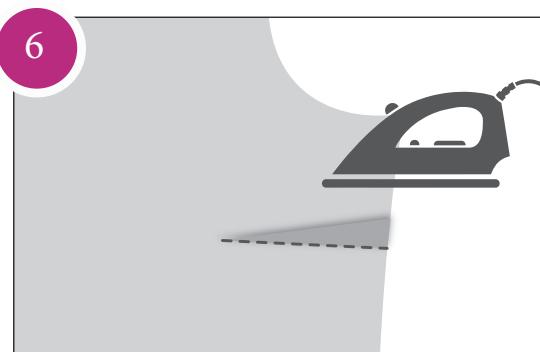
Nähe von den Knipsen (Außenkante) mit einem Geradstich bis hin zur Spitze.



Das Nahtende (Spitze des Abnäher) wird nicht verriegelt. Es wird verknotet.



Falte anschließend die Abnäher nach oben in Richtung des Armausschnittes.



Bügel die Abnäher.

Futterärmel zusammennähen



1

Klappe den Unterärmel rechts auf rechts auf den Oberärmel.



2

Stecke die Ärmel mit Stoffklammern fest und nähe anschließend die Teile zusammen. Nach Bedarf kannst du die Naht noch versäubern. Bügel die Naht Richtung Ärmelmitte.

Futterteile zusammensetzen



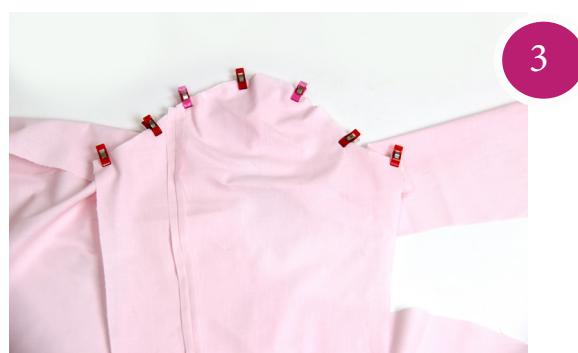
1

Lege Vorderteile und Rückenteil (rechts auf rechts) aufeinander. Stecke die Schulternähte zusammen und nähe sie mit einem Geradstich zusammen. Anschließend kannst du die Naht noch versäubern.



2

Lege den Ärmel rechts auf rechts auf den Armausschnitt. Die Knipse (Markierungen) von Ärmel und Vorderteil sollten beim Stecken des Ärmels übereinstimmen.



3

Stecke die Ärmel mit Klammern rechts auf rechts auf den Armausschnitt und nähe sie anschließend mit einem dehnbaren Stich fest.

Klappe das Hinterteil auf das Vorderteil und stecke Seitennähte und Ärmel fest. Dabei liegen die Teile rechts auf rechts. Nähe die Seitennähte zusammen wie auf Seite 9 schon beschrieben.

Lasse in der Seitennaht eine Wendeöffnung von ca. 15 cm.

Futterbelege



Lege den Saumbeleg rechts auf rechts bündig auf den Jackensaum. Stecke ihn mit Stoffklammern fest und nähe ihn anschließend mit einem Geradstich an.



Klappe den Saumbeleg nach unten, so dass die rechte Stoffseite zu dir zeigt.



Als nächstes brauchen wir die anderen Belege.



Stecke die beiden vorderen Belege rechts auf rechts an den Beleg vom Halsausschnitt. Nähe sie mit einem Geradstich zusammen.



Lege und stecke nun die Belege rechts auf rechts auf die zuvor genähte Futterjacke. Nähe die Belege mit einem Geradstich an.



Klappe anschließend die Belege auf. Stecke den Jackenaufhänger rechts auf rechts an den Halsausschnitt der Futterjacke.

Kapuze

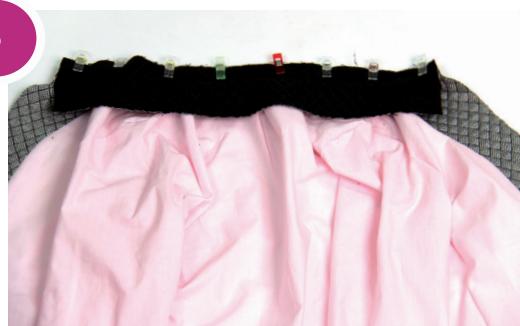
oder

Kragen



Die Kapuze wird nun an den Halsausschnitt genäht. Lege dazu die Futterjacke ausgebreitet mit der rechten Seite zu dir zeigend hin. Zeichne dir die Mitte der Kapuze und Mitte des Rückenteils auf den Stoff. Nun wird die Kapuze auf rechts komplett an den Halsausschnitt gesteckt. Nähe sie anschließend an.

7



Der Kragen wird nun an den Halsausschnitt genäht. Lege dazu die Futterjacke ausgebreitet mit der rechten Seite zu dir zeigend hin. Zeichne dir die Mitte des Kragens und die Mitte des Rückenteils auf den Stoff. Nun wird der Kragen auf rechts komplett an den Halsausschnitt gesteckt. Nähe ihn anschließend an.

8



Lege die Außenjacke aufgeklappt vor dich hin. Der Reißverschluss mit Untertritt sowie die andere Reißverschlusshälfte zeigen nach innen.

9



Im nächsten Schnitt brauchst du die Futterjacke.

10



Lege die Futterjacke rechts auf rechts auf die Außenjacke.

11



Stecke die Futterjacke bündig mit der Außenjacke. Nähe die Jacken mit einem Geradstich zusammen.
An den Reißverschlusskanten nähest du die Futterjacke genau in der Naht wieder fest. Wende die Jacke durch die Wendeöffnung auf die rechte Stoffseite.

12

Ärmelbündchen



1



2

Lege das Bündchen der Länge nach rechts auf rechts. Nähre die offene Kante mit einem Geradstich zu.

Streiche die Nahtzugabe auseinander.



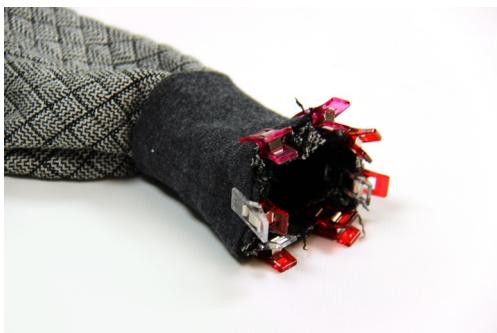
3



4

Falte das Bündchen der Länge nach zu einem Ring.

Teile das Bündchen in 4 gleichmäßige Teile auf.



5

Stecke das Bündchen leicht gedehnt an den Außenärmel und nähe es fest. Das Bündchen wird anschließend nicht zurückgeklappt.



6

Damit sich der Futterärmel nicht verdreht, steckst du nun den Ärmelsaum des Futters an den Außenärmel mit Bündchen.



7

Greife nun durch die Wendeöffnung.



8

Greife in den Ärmel bis zum Saum.



9

Ziehe die Ärmel durch die Wendeöffnung raus.



10

Vor dir liegt nun ein Ärmelring aus Futter- und Außenärmel.



11

Löse nun vorsichtig die zuvor gesteckten Klammer und stecke den Ärmelsaum des Futters rechts auf rechts an das zuvor angenähte Bündchen am Außenärmel.



12

Überprüfe noch einmal, ob die Nähte von Futterärmel sowie Außenärmel aufeinandertreffen.



Hier noch einmal eine Detailansicht. Das Bündchen liegt dabei rechts auf rechts im Außenärmel.



Nähe anschließend den Ärmelsaum fest.

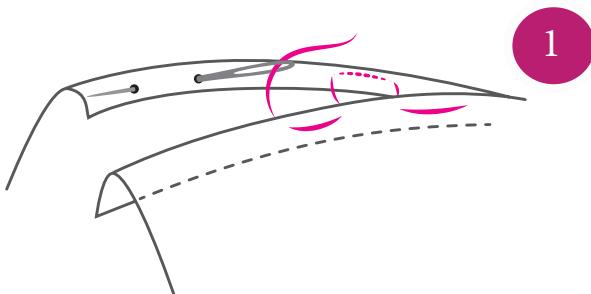


Ziehe anschließend den Ärmel wieder zurück auf die rechte Stoffseite.



Im Ärmelsaum sehen wir nun keine Naht mehr.

Wendeöffnung im Futter schließen



Schließe die Wendeöffnung mit Hilfe des Matratzenstiches.



Optional: Kordelenden einfassen

Ziehe nun noch eine Kordel in die Kapuze ein.



Auf Wunsch kannst du die Kordel noch mit Leder einfassen. Schneide dazu 2 kleine Stücke Leder zu (5x5 cm). Lege ein Kordelende auf ein Lederstück.



Falte das Leder mittig und schließe die lange und kurze Seite mit einem Geradstich.

Deine Jacke ist nun fertig!

